

## Frankis Berichte aus Istanbul (November 2011)

### 11. November 2011 (11.11.11)

Was für ein Datum?! Der heutige Tag schreit geradezu nach einem neuen Bericht. Also will ich diesem Geschrei mal nachgeben und versuchen, ein paar Zeilen „zu Papier zu bringen“. Vielleicht gibt es ja ein paar Neugierige – hoffe ich wenigstens.

Nach dem Kurban Bayrami (o) (islamisches Opferfest), das bis Mittwoch dauerte, hatte ich zwei unglaublich anstrengende Schultage. Gestern war Atatürks Todestag und wie zu erwarten, begann dieser Tag um 9 Uhr mit einer Gedenkveranstaltung, die nahtlos in weitere festliche Aktivitäten und Huldigungen überging. An Unterricht war natürlich nicht zu denken. Und außerdem waren nur knapp die Hälfte der Schüler anwesend. Heute gab es dann noch eine Steigerung. Eigentlich hätte ich 5 Stunden Unterricht gehabt. In meinen drei Klassen waren jedoch nur insgesamt 11 Schüler (passend zum Tag ;-)) da. Also fand wieder kein Unterricht statt. Vielleicht wiederhole ich mich, aber das Schlimme am Nichtstun ist, dass man nicht weiß, wann man damit fertig ist. ;-)) Aber ganz im Ernst, ich habe zumindest versucht, die Zeit sinnvoll zu nutzen und an „meinen“ Computern gearbeitet. Leider hielt sich der Erfolg dabei arg in Grenzen. Ich merke eben immer wieder auf's Neue, wie viel ich noch nicht weiß. Der Computer, das unbekannte Wesen ... Grrrr.

Okay, nun ist Wochenende und ich denke mit ziemlicher Wehmut an die vergangenen zwei Wochen zurück, an denen ich mit kurzer Unterbrechung insgesamt 9 Tage in Deutschland war. Mann, war das herrlich. Ja auch das Wetter, denn in Istanbul ist das schöne Wetter nun wohl auch endgültig vorbei. Dagegen war das wunderschöne Herbstwetter in Deutschland einfach zauberhaft. Und außerdem habe viele tolle Sachen im Norden erlebt: Ich war bei der Goldenen Hochzeit meiner Eltern dabei, war am Strand von Warnemünde spazieren, habe auf der Warnow geangelt, mir die Finger bei der herbstlichen Gartenarbeit mit Freude schmutzig gemacht, war shoppen (schon für Weihnachten ;-)) ... und habe ganz leckere Dinge gegessen. Keine Angst, die zähle ich jetzt nicht auf. Nur soviel, mein Koffer aus Deutschland wog (mal wieder) fast 30 kg – gefüllt mit wenig Kleidung und ganz vielen Leckerlis, die für Euch ziemlich alltäglich sind. Hoch lebe Türkisch Airlines mit seinen kulantem Gepäckbestimmungen. Ich glaube, mit den Mitbringsele komme ich bis Weihnachten hin. Geil.

Ach so, fast hätte ich es vergessen. Der Familienrat hat erneut getagt und die alles bestimmende Gretchenfrage geklärt: Dieser Herbst ist nicht mein letzter Herbst in Istanbul, sondern definitiv der vorletzte. Alles klar?! Die Entscheidung fiel uns echt nicht leicht und ich baue dabei auch auf Euch, meine lieben Freunde. Danke für Eure bisherige Unterstützung.

Ich werde jetzt noch ein bisschen korrigieren und mich heute Abend mit ein paar Kollegen in einer Gaststätte in Kadiköy treffen. Wir wollen dann mitten unter den türkischen Fußballfans das Relegationsspiel zur EM Türkei gegen Kroatien schauen. Das wird bestimmt lustig. Live wäre natürlich noch toller, wie einige von Euch ja wissen. ;-))

Also, macht's gut und passt auf Euch auf.

Euer Frank (aus dem regnerischen und kalten Istanbul)

### 25. November 2011 (Eintönigkeit)

Der Wetterbericht meldet, dass es morgen in Istanbul nicht regnen wird. Herr Meyer glaubt dem Wetterbericht, nimmt keinen Regenschirm mit und gerät in einen heftigen Regenschauer. Begeht er einen Fehler 1. Art oder einen Fehler 2. Art? Antwort: Er begeht einen Fehler der zweiten Art, weil er die Nullhypothese annimmt, diese aber nicht zutrifft;-)) Alles klar? ;-))

Keine Angst, ich bin noch nicht verrückt. Das ist nur eine der weltbewegenden Problemstellungen, mit den ich mich gerade beschäftige. Nein, nein nicht in der Freizeit sondern im Rahmen meines Lehrauftrags am Istanbul Lisesi. Und dieser beschäftigt mich zu Zeit ziemlich heftig – will sagen: Es gibt echt viel Arbeit. Eigentlich müsste ich mich sofort wieder an die Arbeit setzen, aber zunächst mal ein bisschen erholen und Euch kurz mein Leid klagen. Naja, der nächste (lange) Sommer kommt ja „bald“ und der ist ja dann ein echtes Äquivalent zum derzeitigen Arbeitspensum.

Und so könnte ich Euch heute nur mit Episoden aus dem aufregenden Unterrichtsalltag langweilen. Das spare ich mir. Ach ja, eins doch, gestern war hier Lehrertag. Es war wieder echt „erschreckend“, wie viele Schüler da ehrlichen Herzens und mit Freude gratuliert haben. Und, es gab wieder Geschenke von der Stiftung des IEL. Jetzt habe ich schon drei schwarze Schals mit gelben Stickereien: alle drei mit IEL-Logo, davon einer ohne Namen, einer mit „Frank“ und einer mit „Meyer“. ;-)) Na, neidisch?

Okay, das war's so mit den Neuigkeiten. Morgen werde ich mal zum Weihnachtsbasar am Alman Lisesi gehen. Vielleicht sehe ich da mal einen Weihnachtsbaum und kann vielleicht ein paar Domino-Steine erhaschen. Ich will auch ein bisschen Adventsstimmung. Nicht so einen Vorweihnachtsstimmungskonsumterror wie bei Euch, aber wenigstens ein wenig. Schluchz. ;-)) Euer Frank